



Liebe Freunde und Paten unserer georgischen Kinder!  
Liebe Mitglieder des Deutsch Georgischen Zentrums!

Von all unseren Kindern bringen wir herzliche Grüße an euch alle mit.

Am 23.09.24 startete unsere Reise nach Georgien. Roland Kolbeck ist für die ersten Vorbereitungen alleine nach Kutaissi geflogen. Am Samstag den 28.09.24 landete dann auch die Maschine mit Andreas und Mareike Kolbeck.

Unser erster Weg führte uns bereits am Samstag zur Bank, somit konnte unsere 1. Einkaufstour beginnen. Auch in diesem Jahr gab es für die Kinder Getränke wie Cola, Fanta, Sprite, Wasser und natürlich auch die heiß geliebte Schokolade. Alles worüber sich die Kinder freuen.



Da auch am Sonntag ein großer Markt ist, konnten wir schon viele Buntstifte kaufen. Denn wie wir in 2023 festgestellt haben, freuen sich besonders die kleinen Kinder, wenn sie für Ihre Paten ein Bild malen können. An diesem Tag besuchten wir auch das Grab unseres kürzlich verstorbenen Freundes und Arztes Dato Bibileishvili. Dato hat über 20 Jahre sehr viele von unseren Kindern behandelt und sie betreut. Dafür danken wir ihm sehr und denken auch oft an ihn.

Am Montag, den 30.09.24 übergaben wir den 70 Kindern in der 1. Schule das Patengeld, die Briefe, machten Fotos etc. In diesem Jahr haben wir einen großen vollen Koffer mit Spielsachen mitgebracht, und besonders die jüngeren Kinder freuten sich über ein neues Kuscheltier. Während wir den Patenkindern ihr Geld überreichen, erzählen sie uns auch immer, was so im letzten Jahr passiert ist. In diesem Jahr hat sich der Berufswunsch vollkommen verändert. Fast alle wollen jetzt, nach der tollen Leistung der Georgischen Nationalmannschaft, Profi Fußballer/Fußballerin werden. Wir konnten über 40 Briefe und Bilder der Kinder für die Paten mit nach Deutschland bringen.



Am Dienstag fuhrn wir ins Tageszentrum Kutaisi. Hier kleideten wir 76 Kinder ein, zusätzlich noch 15 weitere Kinder, worum uns das Sozialamt dringend gebeten hatte. Mit neuen Winterschuhen, Hosen, Pullover, Unterwäsche, Strümpfen und einem Paar Turnschuhen kann der Winter kommen. Wir übergaben noch einen Beamer, einen Drucker, einige Bälle, Stifte, Malkreide und ein kleines Schweißgerät, denn in der zugehörigen Holzlehrwerkstatt werden nun auch Metallarbeiten mit den Kindern gefertigt.







Zum Tag der Deutschen Einheit wurden wir vom Botschafter Ernst Peter Fischer und seiner Frau Maria del Carmen Fischer zum offiziellen Empfang in Tiflis eingeladen.



v.l. Irina Schischinaschwili, Mareike Kolbeck, Roland Kolbeck, Andreas Kolbeck, Maria del Carmen Fischer, Ernst Peter Fischer, Nana Megrelishvili und Jason DeLeone

Bereits einen Tag später, am Freitag den 04.10.24, ging es für uns schon früh zurück nach Kutaissi, um dann am Nachmittag unseren jährlichen Kirmesbesuch mit etwa 30 Kindern vom SOS Kinderdorf zu starten. Unser Freund und Betreiber der Kirmes, Kakhaber, hatte unser Budget für die Fahrchips wieder verdoppelt und somit konnten die Kinder ausgiebig alle Fahrgeschäfte nutzen.

Am Samstag den 05.10.24 starteten wir um 9:00 Uhr mit etwa 50 Kindern vom Tageszentrum, 3 Lehrern und 3 Volontären zum 70km entfernten Museum des bekannten Schriftstellers Nodar Dumbadse. Die Kinder sind mit dessen Geschichten und Gedichten sehr vertraut und hörten bei der Führung aufmerksam zu. Weiter ging es dann, entlang am kleinen Kaukasus, zu einem von 3 Klöstern. In diesem Frauenkloster haben wir viel über die Lebensweise der dort lebenden Ordensschwestern erfahren.

Besonders imposant war ein riesiges Kreuz, dass von überall in dem unendlich großen Tal zu sehen ist.



Das zweite Kloster war so stark von stinkenden Käfern übersät, dass wir dort daher nur kurz geblieben sind.



Angekommen am letzten Kloster, St Mary Konvent of Jikheti, stärkten wir uns mit einem verspätetem Mittagessen.



Danach hatten wir Zeit, das Kloster zu besichtigen. Die Mauern umringen zwei Kirchen, einen Glockenturm, eine Kapelle und eine natürliche Quelle. Diese flüstert den Besuchern die Geschichten der vergangenen Jahrhunderte. Im Anschluss ging es dann wieder zurück nach Kutaisi.



Insgesamt haben wir knapp 9.000€ für die Patenkinder und ca. 13.000€ für die Einkleidung und alles andere ausgegeben.

Im Namen der georgischen Kinder geben wir deren Freude und ein riesiges Dankeschön an euch weiter. Ein großer Dank auch an alle, die uns bei der Arbeit vor Ort so gut unterstützt haben wie zum Beispiel Nana und Ihr Team vom GDZ. Dank an die kleinen und großen Paten, Dank an die kleinen und großen Spender, Dank an unsere Mitglieder und Dank an all unsere Helfer.  
**DIDI MADLOBA!**

Für eine Patenschaft werden jährlich zwischen 60 und 120€ gewünscht, die wir dann, ggf. zusammen mit einem Brief, einem Foto oder einem kleinen Geschenk vor Ort persönlich übergeben. Aber auch generelle Geldspenden für sonstige Projekte und Unterstützungen sind herzlich Willkommen.

Herzliche Grüße senden Roland, Mareike und Andreas Kolbeck.